



NIEDERSÄCHSISCHER LANDTAG
Abgeordnete
Brigitte Somfleth

Brigitte Somfleth MdL Buchenhain 34 21217 Seevetal

Brigitte Somfleth
Buchenhain 34
21217 Seevetal

Tel.-Nr.: 040-7687134
Fax-Nr. 040-76899416
mail: brigitte.somfleth@t-online.de

Seevetal, den 25.11.2011

PRESSEMITTEILUNG MIT DER BITTE UM VERÖFFENTLICHUNG

Wunsch nach Integrierter Gesamtschule in Seevetal

Der Einladung der Meckelfelder SPD-Politikerin Brigitte Somfleth zur Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Brauchen wir eine Integrierte Gesamtschule (IGS) in Seevetal?“ sind am vergangenen Mittwoch zahlreiche Interessierte gefolgt. Rund 50 Bürgerinnen und Bürger aus der gesamten Gemeinde waren einhellig der Meinung, dass nach Winsen und Buchholz noch eine dritte Integrierte Gesamtschule im Landkreis Harburg gebraucht werde.

„Die Zahlen aus dem Schuljahr 2011/2012 haben ja bereits deutlich gezeigt, dass auch in Seevetal eine große Nachfrage nach einer IGS besteht. Insgesamt wurden zum derzeitigen Schuljahr 103 Schülerinnen und Schüler aus Seevetal an den beiden Gesamtschulen des Landkreises angemeldet – aber nur 33 von ihnen haben einen Platz erhalten“, so Brigitte Somfleth, die in der vorausgegangenen Legislaturperiode Schulausschussvorsitzende des Seevetaler Gemeinderats war. Mit der Abgeordneten Silva Seeler, die im niedersächsischen Landtag Mitglied im Kultusausschuss ist, stand während der Diskussion eine Expertin zur Verfügung, die als Initiatorin der Elterninitiative für eine IGS in Buchholz erfolgreich für eine Neugründung einer Integrierte Gesamtschule gekämpft hatte. Außerdem stand mit Dr. Dieter Bender, der in den vergangenen Jahren die Gesamtschul-Entwicklung im Kreisschulausschuss für die SPD-Fraktion vorgebracht hatte, ein kompetenter Kreispolitiker Rede und Antwort. Für Brigitte Somfleth ist die große Nachfrage von interessierten Eltern auf der Veranstaltung mehr als deutlich geworden: „Wenn viele Eltern eine IGS wünschen und sich engagieren, können auch die strengen Auflagen des Landes diese Entwicklung nicht aufhalten.“ Auf einer nächsten Veranstaltung zu Beginn des nächsten Jahres soll nun ein Konzept erarbeitet werden, wie das Vorhaben möglichst in naher Zukunft umgesetzt werden kann.